

KRESKALIT

Aufbau von hochbelastbaren Schotterrasenflächen

Vorbemerkung:

Schotterrasenflächen dienen als ökologische Alternative zu gepflasterten Flächen auf gelegentlich genutzten Parkplätzen oder Feuerwehrezufahrten. Sie sind im Allgemeinen pflegeintensiv und bei richtiger Bauweise ganzjährig nutzbar.

1 Erdplanum

Erdplanum als ebene Fläche möglichst mit Gefälle >1 % herstellen. Spaltmaß unter der 4 m Latte max. 3 cm. Der Verformungsmodul E_{v2} sollte mind. 25 MN/m² betragen. Der Baugrund muss eine Wasserdurchlässigkeit von mind. $1,0 \times 10^{-4}$ cm/s aufweisen. Ist dieses nicht der Fall, sind geeignete Entwässerungsmaßnahmen erforderlich.

Hinweis: Bei ausreichender Tragfähigkeit des Baugrundes in Verbindung mit einer richtig bemessenen Dicke der Schotterrasenschicht kann der Einbau einer Tragschicht unterbleiben.

_____ m² EP _____ GP _____

2 Tragschicht

Tragschicht aus Mineralgemisch der Körnung 0-45 mm erstellen. Anforderungen: Anteil 0,063 mm max. 8%, Wasserdurchlässigkeit mind. $1,0 \times 10^{-2}$ cm/s., Dicke der Tragschicht ca. 20 cm im verdichteten Zustand. Die erforderliche Dicke richtet sich nach der Tragfähigkeit des Untergrundes. Die Verdichtung sollte auf 95% der Proctordichte erfolgen.

_____ m² EP _____ GP _____

3 Dynamische Schicht

KRESKALIT Schotterrasen bestehend aus werksgemischter Rezeptur aus abgestuften Sanden, Hartgesteinschotter, wasserspeichernden Gesteinen, strukturstablem Kompost und Torf in einer Stärke von 15 cm (verdichteter Zustand) profilgerecht einbauen und statisch verdichten. Wasserdurchlässigkeit des Substrates > $1,0 \times 10^{-3}$ cm/s,

Wasserkapazität: mind. 35 %

Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

_____ m² EP _____ GP _____

4 Deckschicht

Einsaat der unter der Vorposition hergestellten Fläche mit ca. 25 g/m² Rasenmischung RSM 5.1, einschließlich Anwalzen und wässern der Fläche.

_____ m² EP _____ GP _____